

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 20.10.2022
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:20 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Uwe Tempelhof

Mitglieder

Herr Gerhard Blume

Herr Norbert Born

Herr Alfred Böttge

Herr Jürgen Colawo

Herr Bernhard Fleischer

Herr Matthias Klenner

Herr Steffen Leder

Herr Helmut Neuweger

Herr Frank Ochsner

Herr Karsten Patz

Herr Detlef Schade

Herr René Sommer

Herr Uwe Wischalla

Herr Uwe Wollny

Herr Gerd Wyszkowski

Verwaltungsbedienstete

Herr Dennis Amey

Herr Harald Henke

Herr Lars Hesse

Frau Sabine Rathmann

Frau Claudia Renner

Gäste

Herr Matthias Jentsch

Abwesend:

Mitglieder

Herr Michael Ahlig

Herr Walter Kampa

Herr Lars Rose

Herr Thomas Stock

Herr André Strobach

Herr Gunter Wakan

Herr Andreas Zinke

Verwaltungsbedienstete

Frau Yvonne Regner

Herr Uwe Zöllner

Gäste

Herr Personalrat Uwe Reiche

Herr Bernd Skrypek

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Einwohner und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Sitzungsunterlagen gingen allen Verbandsgemeinderäten fristgerecht zu. Mit 16 anwesenden Verbandsgemeinderäten war der Verbandsgemeinderat beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen vor.

Folgender Änderungsantrag lag vor:

1. TOP 8 von der Tagesordnung abzusetzen

Herr Ochsner stellte den Antrag, den TOP 8 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Begründung: Es gibt diesbezüglich keinen Diskussionsbedarf mehr. Der Verbandsgemeinderat hat im April 2022 den Beschluss „Übertragung der Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung auf den Abwasserzweckverband (VBG/BV/184/2022)“ gefasst. Der AZV – Eisleben hätte auch dazu eingeladen werden müssen.

Herr Born sagte, zur Sitzung des AZV Wipper-Schlenze am 29.09.2022 hat er als Vertretung für Herrn Smolka teilgenommen. Er unterbreitete dort dem GF Herrn Sterzik das Angebot, einen Redebeitrag im Verbandsgemeinderat einzuräumen.

Abstimmungsergebnis zum Vorschlag, den TOP 8 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
16	12	2	2

Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Die Tagesordnung wurde in geänderter Form festgestellt.

zu 3 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift(en) der letzten Sitzung(en) des Verbandsgemeinderates

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.08.2022 wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Born berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

Sitzung vom 25.08.2023

Öffentlicher Teil:

Vergabe Konzession Wasser

Vorlage: VBG/BV/224/2022

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zum Abschluss eines Konzessionsvertrages für weitere 20 Jahre beginnend ab dem 01.01.2023 zu veranlassen, einschließlich der Verhandlung eines entsprechenden Konzessionsvertrages.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Annahme einer Sachspende

Vorlage: VBG/BV/227/2022

Annahme einer Sachspende durch den Verein zur Förderung der Feuerwehr Klostermansfeld in Höhe von 783,02 EUR zweckgebunden für die Ortsfeuerwehr Klostermansfeld.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Widmung des Trauzimmers in der Kirchstraße 1, 06308 Klostermansfeld als Außenstelle des Standesamtes der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

Vorlage: VBG/BV/208/2022

Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Aufhebung BV/206/2022 zum Antrag der AfD-Fraktion: Abwahl und Neuwahl des Vertreters der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra im Abwasserzweckverband "Eisleben-Süßer See"

Vorlage: VBG/BV/206/2022/1

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Antrag der AfD-Fraktion: Abwahl und Neuwahl des Vertreters der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra im Abwasserzweckverband "Eisleben-Süßer See"

Vorlage: VBG/BV/206/2022/2

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Aufhebung der BV/207/2022 zum Antrag der Gemeinde Klostermansfeld hinsichtlich der Vertretung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra im Abwasserzweckverband "Wipper-Schlenze"

Vorlage: VBG/BV/207/2022/1

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Aufhebung der am 30.06.2022 beschlossenen BV 207/2022. Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Anträge der Gemeinde Klostermansfeld hinsichtlich der Vertretung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra im Abwasserzweckverband "Wipper-Schlenze"

Vorlage: VBG/BV/207/2022/2

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Sanierung Mehrzweckhalle Blankenheim (Sanitärtrakt) Los 4 – Dachdeckerarbeiten

Vorlage: VBG/BV/222/2022

Der Verbandsgemeinderat beschließt „Los 4 – Dachsanierung der Mehrzweckhalle Blankenheim“ dem Bieters Nr. 1 mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

zu 5 Bekanntgabe von Mitteilungen

Von **Herrn Born** wurden folgende Sachverhalte angesprochen.

1. Bürgermeisterrunde beim Landrat Schröder

Hier wurde im TOP 3 zur Info-Veranstaltung am 15.11.2022 von 10 – 12 Uhr, zum Thema Breitbandausbau eingeladen.

Im TOP 4 wurde über das Radkonzept informiert.

2. Radweg - Industriekultur

Emseloh – Blankenheim – Lutherstadt Eisleben
Projektskizze Auszug

3. Schulbesuch in der freien Grundschule Riestedt aus unserer VBG

19 Kinder aus Blankenheim,
8 Kinder aus Ahlsdorf,
5 Kinder aus Bornstedt,
4 Kinder aus Wimmelburg
2 Kinder aus Benndorf
3 Kinder aus Klostermansfeld besuchen diese Grundschule.

4. Betriebsführungsvertrag Bad Neptun

Der Betriebsführungsvertrag für das Bad Neptun wurde von der DLGR für das Folgejahr gekündigt.

5. Tierheim Blankenheim

Er besuchte das Tierheim in Blankenheim. Dort werden die Fundtiere der Verbandsgemeinde untergebracht. Im OSBA der VBG sollte dieses Thema auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden. Eine Aktualisierung des Vertrages sollte besprochen werden.

6. Gesamtkonferenzen in den Grundschulen

In unseren 3 Grundschulen fanden die Gesamtkonferenzen statt.
Positiv wurde beurteilt, kein Kopiergeld mehr zahlen zu müssen.
Weiterhin wird ein Präventionstag für die Lehrer vorbereitet, wobei die Schüler an diesem Tag dann nicht betreut werden können.

7. BWB

Am 24.10.2022 findet die Verleihung der „Grünen Hausnummer“ an die BWB statt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Anfragen der anwesenden Einwohner und schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

zu 7 Bericht aus den Zweckverbänden Wasser und Abwasser

➤ AZV „Wipper Schlenze“

Herr Born informierte in Vertretung für Herrn Smolka wie folgt:

Er informierte aus der Verbandsversammlung am 29.09.2022.

Themen waren:

- Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herr Hagen Hepach wurde gewählt
- Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herr Klaus Dhondorf wurde gewählt
- Beratung und Beschlussfassung zur zentralen Schmutzwassererschließung für die Ortslage Ihlewitz und Straußhof
- Beratung und Beschlussfassung zur Stromlieferausschreibung ab 2023

- Beratung und Beschlussfassung zur Ferienhaussiedlung Mansfelder Teich
- gegen den Beschluss zur Aufhebung des Betriebsführungsvertrages mit der MIDEWA wurde Widerspruch eingelegt und wird neu auf die Tagesordnung gesetzt

➤ **Wasserverband Südharz**

Frau Renner informierte in Vertretung für **Herrn Skrypek** wie folgt:

In der letzten Beratung stand der Haushalt 2023 auf der Tagesordnung, berichtete Frau Renner.

➤ **AZV „Eisleben – Süßer See“**

Herr Wyszkowski informierte wie folgt:

In der letzten Verbandsversammlung wurde mittels Präsentation über den Jahresabschluss informiert. **Herr Wyszkowski** fragte nach, ob die Sitzungsprotokolle des AZV an die Gemeinderäte ausgegeben werden können.

Frau Renner antwortete, der öffentliche Teil des Protokolls kann an die Gemeinderäte verteilt werden.

zu 8 Stellungnahme des Geschäftsführers AZV Wipper - Schlenze zum Austritt der Gemeinde Klostermansfeld aus dem Verband

Der Tagesordnungspunkt wurde im TOP 2 von der Tagesordnung auf Antrag von Herrn Ochsner abgesetzt.

**zu 9 Berufung zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Ahlsdorf
Vorlage: VBG/BV/228/2022**

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Erschienene Herr Wetzstein wurde auf die Bedeutung des Dienstes hingewiesen.

Ihm wurde die Eidesformel vorgelesen. Er wiederholte unter Erheben der rechten Hand die ihm vorgelegene Eidesformel.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, den

Kameraden Robert Wetzstein

für die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Ahlsdorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren mit Wirkung vom 20.10.2022 zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:16
dafür	:16
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 10 Berufung zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Ahlsdorf
Vorlage: VBG/BV/239/2022**

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Erschienene Herr Grunwald wurde auf die Bedeutung des Dienstes hingewiesen.

Ihm wurde die Eidesformel vorgelesen. Er wiederholte unter Erheben der rechten Hand die ihm vorge-
tragene Eidesformel.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, den

Kameraden Marcus Grunwald

*für die Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Ahlsdorf in das Ehrenbeam-
tenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren mit Wirkung vom 20.10.2022 zu berufen.*

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:16
dafür	:16
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 11 Berufung zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wimmelburg
Vorlage: VBG/BV/240/2022**

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Erschienene Herr Brodmann wurde auf die Bedeutung des Dienstes hingewiesen.

Ihm wurde die Eidesformel vorgelesen. Er wiederholte unter Erheben der rechten Hand die ihm vorge-
tragene Eidesformel.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, den

Kameraden Andreas Brodmann

*für die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wimmelburg in das Ehrenbeamtenverhältnis
auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren mit Wirkung vom 20.10.2022 zu berufen.*

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:16
dafür	:16
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 12 Berufung zum stellvertretenden Gemeindeführer
Vorlage: VBG/BV/241/2022**

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Erschienene Herr Wetzstein wurde auf die Bedeutung des Dienstes hingewiesen.

Ihm wurde die Eidesformel vorgelesen. Er wiederholte unter Erheben der rechten Hand die ihm vorge-
tragene Eidesformel.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, den

Kameraden Robert Wetzstein

*für die Funktion des stellvertretenden Gemeindeführers in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für
die Dauer von 6 Jahren mit Wirkung vom 20.10.2022 zu berufen.*

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:16
dafür	:16
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 13 Berufung zum Gemeindeführer
Vorlage: VBG/BV/242/2022**

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Erschienene Herr Amey wurde auf die Bedeutung des Dienstes hingewiesen.

Ihm wurde die Eidesformel vorgelesen. Er wiederholte unter Erheben der rechten Hand die ihm vorge-
tragene Eidesformel.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, den

Kameraden Dennis Amey

*für die Funktion des Gemeindeführers in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6
Jahren mit Wirkung vom 20.10.2022 zu berufen.*

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:16
dafür	:16
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

- zu 14 **Antrag der AfD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Mansfelder Grund-Helbra auf Bereitstellung der Geburtenzahlen für die Jahre 2000 bis 2022 in der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra**
Vorlage: VBG/MV/236/2022

Ausführungen und Diskussion:

Herr Wischalla bat die Verwaltung, ihm die beigefügten Tabellen der MV, als Excel oder Word Dokument zur Verfügung zu stellen. **Frau Renner** sagte, sie wird sich darum kümmern.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht.
Von der Mitteilungsvorlage wurde Kenntnis genommen.

- zu 15 **Antrag der AfD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Mansfelder Grund-Helbra auf Bereitstellung von Informationen zur Aufrechterhaltung der Abwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung während eines Blackout oder Lastabwurfs innerhalb der Verbandsgemeinde**
Vorlage: VBG/MV/237/2022

Ausführungen und Diskussion:

Herr Wischalla fragte zur Kraftstoffnotversorgung nach, da die Ausführungen im Konjunktiv formuliert sind. Er wollte wissen, mit wieviel Tagen die Kraftstoffnotversorgung berechnet wurde.

Herr Amey antwortete, diese Angabe wird nicht veröffentlicht, sie steht unter Verschluss.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht.
Von der Mitteilungsvorlage wurde Kenntnis genommen.

- zu 16 **Strukturwandelprojekt Energiepark**
Vorlage: VBG/BV/234/2022

Ausführungen und Diskussion:

Herr Born erwähnte den Strukturwandel im Landkreis Mansfeld Südharz. Unser Ziel soll es sein, ca. 20 – 25 Millionen Euro für die Umsetzung des Projektes „Energiepark Glück Auf“ zu beantragen. Es wurden darüber bereits Gespräche mit Minister Willingmann vom Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt und der Investitionsbank geführt. Herr Born sieht eine einmalige Chance für die Umsetzung des Projektes in der Region und der Verbandsgemeinde. Eine Willensbekundung der VBG zum Projekt ist nötig, um beim Landkreis die Förderwürdigkeit zu bekommen, sagte er.

Herr Henke erläuterte anhand einer POWERPOINT – Präsentation das Projekt und bat um ein positives Votum zum Beschlussvorschlag. Er sieht auch eine einmalige Chance die Wirtschaftskraft damit positiv zu beeinflussen und somit eine Aufwertung unserer Verbandsgemeinde. Um dem Projekt eine gewisse Außenwirksamkeit zu verleihen, wäre es von Vorteil, wenn die Verbandsgemeinde Antragsteller im Strukturwandelprozess ist. Wird vom Lenkungsbeirat des Landkreises MSH am 08.11.2022 zum Strukturwandel eine Förderwürdigkeit bescheinigt, kann bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt der „Vorantrag Revier 2038“ gestellt werden. Sollte das Projekt zur Strukturwandelförderung des Landes Sachsen-Anhalt die Förderfähigkeit bescheinigt bekommen und es zur weiteren Entwicklung unter Führung einer Projektentwicklungsgesellschaft zur Gründung einer Betreibergesellschaft kommen, wird der Gemeinderat dazu die notwendigen weiteren Informationen erhalten und gegebenenfalls nach Beratungen entsprechende Beschlussvorlagen bekommen. Der Verbandsgemeinde selbst ent-

stehen bis zur geplanten Bescheinigung der Förderfähigkeit keine Kosten. Auch später, da die zu gründende Betreibergesellschaft dafür zuständig zeigt, entstehen zum Projekt keine Kosten. Beim Gelingen könnte unsere Region zum Wohle unserer Einwohner wirtschaftlich einen sehr großen Sprung nach vorn machen. Er erwähnte, Kosten entstehen erst mit der Antragstellung bei der BAFA.

Herr Wischalla fragte nach, ob die Wasserstoffelektrolyse und der Windpark gebaut werden müssen. **Herr Henke** antwortete mit ja, eine Komponente funktioniert hierbei allein nicht.

Herr Blume wollte wissen, was wir konkret beantragen. **Herr Born** sagte, in der nächsten Woche findet mit dem Landrat eine Abstimmung zum Projekt statt. Ca. 30 Millionen EURO sind in Summe zu beantragen.

Herr Klenner sagte, eine Kostenaufstellung ist wichtig um einschätzen zu können in welcher Größenordnung gefördert werden kann. Er fragte nach, bei 30 Millionen EURO und 90 % Förderung soll das Projekt gefördert werden.

Herr Born fügte hinzu, extra können wir 5 % Förderung über das Land gefördert bekommen, was bei der Staatskanzlei bei positiver Genehmigung sofort beantragt wird.

Herr Jentsch wollte wissen, wo die Lutherstadt Eisleben bei der finanziellen Entwicklung zum Projekt steht. **Herr Henke** antwortete, die Stadtwerke Eisleben fungieren als Vertreiber der Energie, sind aber nicht Antragsteller.

Herr Blume war der Meinung, den Antrag auf Förderwürdigkeit zu stellen, denn dies ist kostenfrei. Eine Vereinbarung mit den Städten Eisleben und Hettstedt erfolgt im Anschluss.

Herr Henke erwähnte, bei positiver Förderwürdigkeit wird es eine Beratung der 4 Partner (Verbandsgemeinde, Eisleben, Hettstedt, möglicher Investor) geben.

Herr Wischalla sagte wenn wir den Beschluss nicht fassen, kann das Projekt nicht starten. Er sprach nochmals die Bildung eines Kernteams zum Projekt an.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, dass die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra Antragsteller der Projektanmeldung Energiepark „Glück Auf“ im Förderprogramm Revier 2038 - entsprechend der als Anlage beigefügten Projektskizze - wird. Sollte nach erfolgreicher Projektanmeldung die Förderfähigkeit bescheinigt werden und es notwendig sein eine Projektentwicklungsgesellschaft sowie eine Betreibergesellschaft zu gründen, so ist der Verbandsgemeinderat bzw. der HFBV-Ausschuss unverzüglich zu informieren, um die weiteren Schritte zu planen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:16
dafür	:15
dagegen	:0
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 17 **Anpassung der Entschädigungssatzung**
Vorlage: VBG/BV/230/2022

Ausführungen und Diskussion:

Frau Renner erläuterte die Beschlussvorlage kurz und erwähnte dass diese bereits im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss besprochen wurde.

Ab dem 01.07.2022 ist die neue Kommunalbesoldungsordnung (KomBesVO) in Kraft getreten. Danach ergibt sich eine notwendige Anpassung der Entschädigungssatzung. Die Verwaltung schlägt daher die Anpassung der Entschädigungssatzung rückwirkend zum 01.07.2022 auf den Mindestbetrag in Höhe von 240,00 € vor.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die geänderte Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger und die Dienstaufwandsentschädigung des Verbandsgemeindebürgermeisters (Entschädigungssatzung) in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:16
dafür	:15
dagegen	:0
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 18 Anpassung der Hauptsatzung Vorlage: VBG/BV/233/2022

Ausführungen und Diskussion:

Frau Renner erläuterte die Beschlussvorlage kurz und erwähnte dass diese bereits im Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss besprochen wurde.

Die Verwaltung hat gleichzeitig den Mustervorschlag für mögliche Beschlussfassungen für Videokonferenzen eingearbeitet, gleichwohl derzeit die technischen Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen. Im Zuge der Anpassung wurden darüber hinaus die Standorte der Aushangkästen überprüft und kleinere redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Die Hauptsatzung ist genehmigungspflichtig, d.h. nach Beschlussfassung der Kommunalaufsicht vorzulegen und erst dann zu veröffentlichen.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, der vorliegenden Hauptsatzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:16
dafür	:16
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 19 Schließung der Bibliotheken
Vorlage: VBG/BV/244/2022

Ausführungen und Diskussion:

Frau Renner erläuterte, die beabsichtigte Schließung der Bibliotheksstandorte (Benndorf, Blankenheim, Helbra, Klostermansfeld) sowie die Aufhebung sämtlicher bestehender Entgelt- und Benutzungsordnungen. Die Maßnahme begründet sich anhand der mangelnden Inanspruchnahme durch die Bürger.

Am Standort Helbra ist zwar von einem Bedarf auszugehen, im Zuge der Haushaltskonsolidierung ist jedoch zu beachten, dass die derzeitigen Personalkosten in keinem Verhältnis zu den Einnahmen der Bibliothek stehen. Eine Alternative zur aktuellen Personalbesetzung konnte leider nicht gefunden werden.

Die Bibliothek in Benndorf wurde bereits ausgeräumt, sagte sie.

In den Bibliotheken Blankenheim und Klostermansfeld waren ehrenamtliche Mitarbeiter tätig.

Weiter erwähnte sie die laufenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten.

Bei den Buchbeständen handelt es sich nach Kenntnis der Verwaltung nicht um historisch wertvolle Bücher, sondern um gängige Ausleihware von Erwachsene- und Kinderliteratur.

Über die Verwertung der Buchbestände erfolgt eine gesonderte Entscheidung.

Herr Wischalla wollte wissen, was dann mit den Büchern geschehen wird.

Frau Renner antwortete, in Klostermansfeld soll ein Bücherbasar veranstaltet werden. Die Bibliothek in Blankenheim kann ehrenamtlich weiter betrieben werden. Die Bücher aus Benndorf wurden an verschiedene Stellen verteilt. In Helbra ist noch keine Entscheidung getroffen, der Gemeinderat wird eventuell darüber noch abstimmen.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Schließung der Bibliotheken an den Standorten

- Benndorf
- Blankenheim
- Helbra
- Klostermansfeld

sowie der Aufhebung sämtlicher bestehender Entgelt- und Benutzungsordnungen zu.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:16
dafür	:8
dagegen	:7
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 20 Wahl des zweiten allgemeinen Vertreters des Verbandsgemeindebürgermeisters für
den Verhinderungsfall**
Vorlage: VBG/BV/243/2022

Ausführungen und Diskussion:

Herr Born gab Erläuterungen zur Beschlussvorlage. Er sagte, Herr Thorak war bisher sein 2. Stellvertreter, welcher unser Verwaltungsamt vor einiger Zeit verlassen hat. Frau Renner ist die 1. Stellvertreterin des Verbandsgemeindebürgermeisters für den Verhinderungsfall. Der Mitarbeiter ist dann eben-

so bevollmächtigt, die Aufgaben des Hauptverwaltungsbeamten wahrzunehmen, sofern sowohl der Verbandsgemeindebürgermeister als auch die allgemeine Vertreterin gleichzeitig verhindert sind. Herr Lars Hesse wurde seitens der Verwaltung, als 2. Vertreter des Verbandsgemeindebürgermeisters für den Verhinderungsfall vorgeschlagen.

Herr Wyszkowski wollte wissen, ob es noch einen weiteren Vorschlag gegeben hat.
Herr Born verneinte.

Herr Tempelhof fragte zur öffentlichen Wahl nach. Alle Verbandsgemeinderäte waren einverstanden und Herr Tempelhof bat um Abstimmung.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat wählt **Lars Hesse** als zweiten Vertreter des Verbandsgemeindebürgermeisters für den Verhinderungsfall.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:16
dafür	:15
dagegen	:0
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 21 Anfragen und Anregungen

Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen vor.

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

Herr Wyszkowski

1. Bibliothek in Helbra

Er fragte nach, ob die Bibliothek in Helbra weitergeführt werden kann, falls ein ehrenamtlicher Mitarbeiter gefunden würde. Weiter fragte er nach, ob die Bibliothek dann im jetzigen Gebäude bleiben kann.

Verantwortung:

- *Die Verwaltung wird hierzu um eine Rückinformation gebeten.*

Herr Schade

2. Zaun Grundschule Ahlsdorf

Er sprach das Gelände der Grundschule in Ahlsdorf an und fragte ob es eingezäunt werden könnte. Ein Zaun dient hier, die Gefahr für Kinder abzuwenden. Die Einfriedung der Schule unterstützt auch die Aufsichtspflicht der Schule.

Verantwortung:

- *Die Verwaltung wird hierzu um eine Rückinformation gebeten.*

Herr Jentsch

3. Windpark

Herr Jentsch erwähnte den Vortrag des Repowerings im Windpark.

Termin: 24.10.2022 um 18 Uhr im Kulturhaus Benndorf.

Er lud alle Anwesenden dazu ein.

Herr Born

4. Volkshochschule

Er informierte, über den Tag der offenen Tür in der Außenstelle der Volkshochschule Benndorf.

Termin: 28.10.2022.

Alle sind dazu eingeladen, sagte er.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde geschlossen.

zu 25 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Tempelhof gab den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Verlängerung Nutzungsvertrag (Gelände vor der Mehrzweckhalle Blankenheim)

Vorlage: VBG/BV/235/2022

zu 26 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 20:20 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Uwe Tempelhof
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer